

KAPITEL 13, AR-RA'D (DER DONNER)

Bewertung:

Beschreibung: Ein Kapitel, das sich auf den Glauben bezieht mit der Konzentration darauf, dass der Prophet Muhammad einer langen Reihe von Propheten folgt, deren Mission daraus bestand, die Botschaft Gottes zu überbringen. Gott ist Derjenige, Der die Menschen zur Rechenschaft ziehen wird.

leer: [Artikel Der Heilige Quran Eine Zusammenfassung der ungefähren Bedeutung seiner Verse](#)

von: Aisha Stacey (© 2017 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am: 07 Aug 2017

Zuletzt verändert am: 08 Nov 2020

Einleitung

Die Mehrzahl der Gelehrten sind sich darüber einig, dass das dreizehnte Kapitel mit Ausnahme einiger vereinzelter Verse in Mekka offenbart wurde. Es erhielt seinen Titel von dem im dreizehnten Vers erwähnten Donner. Es ist ein kraftvolles und emotionales Kapitel, das das Herz anspricht, während es die Logik und den Verstand verwendet.



Verse 1 – 4 Wo ist Gott?

Dieses Kapitel wird durch die Buchstaben Alif, Lam, Miem und Ra eingeleitet. Gott Allein kennt die wahre Bedeutung dieser Buchstabenkombinationen und warum 29 Kapitel des Qur'an auf ähnliche Weise beginnen. Gott erinnert uns daran, dass der Qur'an dem Propheten Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, offenbart wurde. Es ist die Wahrheit, auch wenn die meisten Menschen nicht daran glauben. Gott hat die Himmel geschaffen; sie sind ohne irgendein sichtbares stützendes Mittel über uns. Dann hat Er Sich über den Himmeln auf Seinen Thron erhoben. Er hat das Universum zum Nutzen für die Menschheit erschaffen.

Die Sonne und der Mond treiben auf ihren Orbitalen, sie folgen für eine bestimmte Zeitspanne einem Kurs. Die Welt um euch herum ist voller Zeichen und die Offenbarungen sind deutlich in ihrer Ordnung, damit ihr keinen Zweifel darüber habt, dass ihr Gott im Jenseits trefft. Gott hat das Universum mit Zeichen gefüllt zum nachdenken und überlegen; es gibt darin Flüsse, Berge, Früchte und Pflanzen, sowie die regelmäßige Abfolge von Tag und Nacht. Die Erde ist voller Gewächse aller Arten, sie werden vom Regen bewässert, aber manche sind von besserer Qualität. Diese

Zeichen sind für die Denkenden offensichtlich.

Verse 5 – 15 Gott kennt das offensichtliche und das verborgene

Einige Menschen stellten dem Propheten Muhammad erstaunliche Fragen, ob sie wieder erweckt werden oder nicht. Sie sind für das Feuer bestimmt. Sie forderten den Propheten Muhammad auf, lieber die Strafe herbeizubringen, als Gott um Vergebung zu bitten. Gott ist voller Vergebung, aber auch streng im Bestrafen. Sie verlangen hartnäckig ein Wunder ihrer Wahl, doch der Prophet Muhammad ist ein Warner, mehr nicht.

Gott weiß alles über Geburt und was sich in der Gebärmutter befindet; Er kennt das offensichtliche und das verborgene. Flüstern oder der Schutz der Dunkelheit verbirgt vor Ihm nicht das geringste. Jede Person hat zwei Schutzengel. Gott wird die Lage eines Volkes nicht verändern, bevor sie sich selbst ändern. Wenn Gott beabsichtigt, ein Volk zu bestrafen, dann kann niemand es verhindern. Der einzige, wirkliche Schutz kommt von Gott Selbst.

Gott weist auf Seine Zeichen am Himmel hin; Blitz verursacht Angst und Hoffnung, schwere Wolken voller Regen und Donner, die Ihn lobpreisen, können treffen, wen Gott will. Die Ungläubigen streiten über diese Zeichen. Das Gebet zu Gott ist das einzige, wahre Gebet, zu falschen Gottheiten beten, wird keine Antwort hervor bringen. Alles im Himmel und auf Erden wirft sich vor Gott nieder, bereitwillig oder widerwillig.

Verse 16 – 27 Wer sind die Gläubigen?

Sag den Ungläubigen, dass Gott der Herr der Himmel und der Erde ist. Frag sie, warum sie etwas anderem als Gott dienen. Sind die Blinden und die Sehenden gleich? Sind die Dunkelheit und das Licht gleich? Erschaffen diese falschen Gottheiten? Nein! Gott erschafft. Er sendet den Regen und die Flut herab, die den Schaum mitbringen, wie den Schaum, der sich bildet, wenn man Metall schmilzt. Dies ist ein Beispiel von dem Unterschied zwischen wahr und falsch. Der Schaum verschwindet, aber das was übrig bleibt, ist nützlich. Diejenigen, die dem Ruf Gottes folgen, werden einen außerordentlichen Lohn haben, während diejenigen, die dies nicht tun, nicht in der Lage sein werden, ihren Weg aus der Strafe, die sie erwartet, freizukaufen. Ist jemand, der die Wahrheit versteht, demjenigen gleich, der dies nicht tut? Diejenigen mit gesundem Menschenverstand werden die Übereinkünfte erfüllen, die sie in Gottes Namen getroffen haben, und sie fürchten den Tag der Wiedererweckung. Sie beten, geben Almosen von dem, womit Gott sie versorgt, und sie begegnen dem Übel mit Gutem. Sie werden mit ihren Familien das Paradies betreten und die Engel werden sie in ihrem wundervollen Heim begrüßen, doch diejenigen, die verflucht wurden, werden sich in einem furchtbaren Heim wiederfinden. Dieses weltliche Leben ist kurz im Vergleich mit dem Leben im Jenseits.

Verse 28 – 30 Das Versprechen Gottes

Das Gedenken Gottes und die Erinnerung an Seine außerordentlichen Versprechen beruhigt das Herz eines Gläubigen. Gott hält einen wunderschönen Aufenthaltsort für diejenigen bereit, die glauben und gute Werke verrichten. Der Prophet Muhammad wurde zu seiner eigenen Gemeinschaft gesandt, um ihnen zu rezitieren, was Gott ihm offenbart hat. Und doch blieben sie ungläubig. Dem Propheten Muhammad wurde von Gott geboten, den Ungläubigen zu antworten. Sag ihnen (wird ihm gesagt) Er ist mein Herr; kein Gott ist da außer Ihm. In Ihn setze ich mein Vertrauen und zu Ihm werde ich heimkehren. Verses 31 – 34 Gott ist Der, Der rechtleitet.

Wenn es jemals eine Rezitation gegeben hat, die Berge versetzen könnte, die Erde zertrümmert oder die Toten zum Sprechen bringt, dann wäre es diese. Gott befiehlt alles, und Er hätte die gesamte Menschheit rechtleiten können, wenn dies Seine Wille gewesen wäre. Die Ungläubigen werden nie fern von der Katastrophe sein, bis sich schließlich das Versprechen Gottes erfüllt. Du, Muhammad, bist nicht der erste Gesandte, über den sie sich lustig machen. Selbst wenn den Ungläubigen ein Aufschub gewährt wird, werden sie mit einer schrecklichen Strafe getroffen werden.

Sie wissen, dass Gott über jede Seele wacht, und doch bestehen sie darauf, ihm Teilhaber zur Seite zu stellen. Benenne sie: können sie Gott etwas erzählen, das Er nicht schon weiß? Ihre Fantasien scheinen wünschenswert zu sein, und der Weg zum Paradies ist für sie gesperrt. Gott läßt sie irregehen, es gibt keinen, der sie auf den rechten Weg führen kann. Wenn die Strafe über sie kommt, kann sie niemand vor Gott verteidigen.

Verse 35 – 43 Eine Einladung

Diejenigen, die Gottes gedenken, werden einen Lohn erhalten, der folgendermaßen aussieht; fließende Bäche, ewige Früchte und Schatten. Aber die Ungläubigen haben nicht als Feuer. Diejenigen von den Leuten der Schrift (Juden und Christen), die den Islam angenommen haben, erfreuen am den neuen Offenbarungen, doch einige der Leute der Schrift leugnen Teil davon. Der Prophet Muhammad muss sagen: "Mir wurde befohlen, Gott zu dienen, und nicht, Ihm Götter zur Seite zu stellen. Zu Ihm rufe ich und zu Ihm werde ich heimkehren." Der Qur´n ist auf arabisch offenbart worden, und wenn der Prophet Muhammad den Gelüsten einiger aus seiner Gemeinschaft gefolgt wäre, nachdem ihm das Wissen zuteil geworden war, dann hätte niemand ihn vor der Verfluchung durch Gott schützen können.

Einige Gesandten vor Muhammad hatten Frauen und Kinder gehabt, doch keiner hatte die Macht besessen, Wunder ohne die Erlaubnis Gottes zu vollbringen. In jeder Zeitspanne hat es ein Buch (oder eine Offenbarung) gegeben, und Gott bestätigt oder löscht, was Er will, denn Er ist die Quelle. Dem Propheten Muhammad wird gesagt, dass er in seiner Lebenszeit die Strafe nicht mehr sehen wird, die sie erwarte, doch das ist bedeutungslos denn seine Aufgabe besteht nur darin, die Botschaft zu vermitteln. Gott ist Derjenige, Der sie zur Rechenschaft ziehen wird. Sehen sie denn nicht, dass

Gott die Grenzen schrumpfen lässt, die sie unter Kontrolle haben? Gottes Plan ist stärker als alle Pläne. Wenn sie zu Muhammad sagen, er sei kein Gesandter, dann sollte er antworten, Gott ist der einzige Zeuge, den er braucht.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://www.islamreligion.com/index.php/de/articles/11005/kapitel-13-ar-ra-d-der-donner>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2023 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.